

Presseinformation



Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

3. Dezember 2015

Fahrplanwechsel im Dezember 2015

Regionalzüge in Berlin Ostkreuz - NEB und ODEG auf neuen Linien - RE3 und RE5 tauschen Linienäste – S-Bahn nach Strausberg Nord im 20-Minutentakt

Zum europaweiten Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 tritt auch im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) der neue Fahrplan in Kraft. Im Fahrplan 2016 werden im S-Bahn- und Regionalverkehr teilweise umfangreiche Änderungen umgesetzt. So werden neben den S-Bahnen erstmals auch Regionalzüge am wichtigen Verkehrsknoten Berlin Ostkreuz halten. Die Eröffnung der neuen Fernverkehrsstrecke zwischen Halle bzw. Leipzig und Erfurt hat auch Auswirkungen auf den Regionalverkehr in Berlin und Brandenburg, da die Fahrpläne an die veränderten Zeiten der ICE- und IC-Züge zwischen Leipzig, Berlin und Hamburg angepasst werden müssen. Betroffen hiervon sind unter anderem die Linien RE2, RE3, RE5, RB10 und RB14. Nach Abschluss der Bauarbeiten zwischen Strausberg und Strausberg Nord wird dort neu ein 20-Minuten-Takt möglich. Weitere Details zum Fahrplanwechsel und zu den An- und Abfahrzeiten aller Bahnen und Busse in Berlin und Brandenburg gibt es im Internet unter www.VBB.de, der VBB App Bus&Bahn und bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick (Auswahl):

S-Bahn

S41/S42 Berlin-Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz

Der in den Hauptverkehrszeiten auf den Ringlinien angebotene 5-Minuten-Takt wird am Vormittag auf beiden Linien und auf der S41 zusätzlich auch am Abend rund 30 Minuten länger als bisher gefahren.

S5 Berlin-Spandau – Westkreuz – Stadtbahn – Ostkreuz – Mahlsdorf – Strausberg Nord

Der zwischen den Stationen Hegermühle und Strausberg neu errichtete Begegnungsabschnitt wird zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 in

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Hardenbergplatz 2
10623 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
Telefax 0 30-25 41 41 12
info@VBB.de
VBB.de

Bahn- und Busanbindung:
S+U Zoologischer Garten Bhf

Pressesprecherin:

Elke Krokowski
VBB
Tel.: 030 - 25 414 - 130
Mobil: 0175 / 436 17 42
Krokowski@VBB.de

Geschäftsführerin
Susanne Henckel

Aufsichtsratsvorsitzender
Staatssekretär
Christian Gaebler

Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg
USt-IdNr.: DE 170 900
133

Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Konto: 8 848 174 000
IBAN: DE20 1009 0000
8848 1740 00
BIC: BEVODEBB



Betrieb genommen. Damit ist nun auch im Abschnitt Strausberg – Strausberg Nord ein 20-Minuten-Takt möglich, der zu den folgenden Zeiten angeboten wird:

- montags bis freitags ca. 6 bis 20 Uhr
- sonnabends ca. 9 bis 19 Uhr
- sonntags ca. 11 bis 19 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten fährt die S5 zwischen Strausberg und Strausberg Nord weiterhin im gewohnten 40-Minuten-Takt, jeder zweite Zug aus Spandau endet dann in Strausberg.

S75 Berlin-Westkreuz – Stadtbahn – Ostbahnhof – Ostkreuz – Wartenberg

Wie bereits bisher montags bis samstags, wird neu auch an Sonntagen zwischen 11 und 19 Uhr der 10-Minuten-Takt dieser Linie über den Abschnitt Wartenberg – Ostbahnhof hinaus bis Westkreuz ausgedehnt. Damit besteht auf der Berliner Stadtbahn nun auch sonntags tagsüber ein dichter Takt mit Fahrabständen von höchstens 5 Minuten.

Regionalexpress-Linien

RE1 Magdeburg – Brandenburg – Berlin Stadtbahn – Frankfurt (Oder) – Cottbus

Die Linie ist im Fahrplan 2016 von umfangreichen Baumaßnahmen zwischen Berlin-Köpenick und Erkner sowie im Raum Fürstenwalde (Spree) geprägt. Eine langwierige Vollsperrung ist nicht notwendig, jedoch muss der Fahrplan im Abschnitt Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt angepasst werden. Durch die baubedingte Fahrzeitverlängerung enden und beginnen die von und nach Eisenhüttenstadt verkehrenden Züge in der Regel bereits in Frankfurt (Oder). Ausgenommen davon sind die bis nach Cottbus verkehrenden Züge. Zur Anbindung von Eisenhüttenstadt verkehrt in den Hauptverkehrszeiten ein Pendelzug ab Frankfurt (Oder), der morgens den Anschluss Richtung Berlin und nachmittags Richtung Eisenhüttenstadt herstellt. Der stündliche Anschluss in Frankfurt (Oder) an die Linie RB11 von/nach Cottbus wird gewährleistet.

RE2 Cottbus – Berlin Stadtbahn – Wittenberge – Wismar



Im Zusammenhang mit dem neuen Fernverkehrskonzept aufgrund der Inbetriebnahme der Schnellfahrstrecke Leipzig / Halle – Erfurt erfolgt eine zeitliche Anpassung der Fahrpläne.

Die Züge verkehren in Folge der Überholung durch ICE-Züge von Nauen Richtung Wismar etwa 10 Minuten später und in der Gegenrichtung etwa 10 Minuten früher. In Wittenberge können die Anschlüsse verbessert und neu auch in der Relation aus Richtung Pritzwalk nach Ludwigslust angeboten werden.

Im Abschnitt Königs Wusterhausen – Cottbus muss die Haltekonzeption angepasst werden, um auch weiterhin die Anschlüsse in Cottbus zu erreichen. Die Halte Raddusch, Kolkwitz und Kunersdorf können ab Dezember daher nicht mehr in bisherigem Umfang bedient werden. Zur Anbindung dieser Orte an die Züge der Linie RE2 wird ein Busersatzverkehr eingerichtet.

Der morgendliche Verdichterzug von Cottbus nach Berlin fährt neu bis Berlin Zoologischer Garten. In der Gegenrichtung verkehrt der Zug im Fahrplan 2016 etwa eine Stunde später um 17:00 Uhr ab Berlin Zoologischer Garten nach Cottbus. Diese beiden Züge bedienen die Halte Raddusch, Kolkwitz und Kunersdorf.

Im Abendverkehr entfallen einzelne Halte in Albrechtshof, Seegefeld, Finkenkrug und Brieselang. Die erste Fahrt der Linie ab Berlin in Richtung Wittenberge hält hingegen neu an diesen Stationen.

RE3 Stralsund/Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Im Zusammenhang mit dem neuen Fernverkehrskonzept aufgrund der Inbetriebnahme der Schnellfahrstrecke Leipzig / Halle – Erfurt wird die Linienführung der RE3 und RE5 geändert. Die Linie RE3 verkehrt von Stralsund bzw. Schwedt nach Berlin und neu weiter in Richtung Lutherstadt Wittenberg bzw. Falkenberg (Elster).

Hierdurch verschieben sich die Abfahrtszeiten im südlichen Linienteil ab Berlin. Zusammen mit der Linie RE4 kann damit jedoch auch ein annähernder Halbstundentakt im Abschnitt Berlin – Ludwigfelde - Jüterbog angeboten werden.



Die Abfahrtszeiten in den Abschnitten Jüterbog - Lutherstadt Wittenberg und Jüterbog - Falkenberg (Elster) verändern sich wesentlich. Dadurch verlängern sich die Umsteigezeiten in Falkenberg (Elster) nach Leipzig, Elsterwerda, Cottbus und Lutherstadt Wittenberg um etwa 35 Minuten.

In den Hauptverkehrszeiten verkehren Züge der Linie RE3 über Falkenberg (Elster) hinaus bis nach Elsterwerda-Biehla. Mit der Verlängerung wird die Verbindung von Berlin in Richtung Bad Liebenwerda und Elsterwerda weiterhin aufrechterhalten.

Für den Zeitraum der Sperrung der Dresdner Bahn ab 05.08.2016 wird so für den Raum Elsterwerda zudem eine Umfahrungsmöglichkeit nach Berlin angeboten. Die Züge haben in Elsterwerda-Biehla Anschluss zur RB31 in Richtung Dresden.

Im Abschnitt Berlin – Eberswalde werden frühmorgens zwei zusätzliche Züge angeboten, abends halten Züge häufiger in Rüdnitz, Biesenthal und Melchow.

RE4 Rathenow – Berlin Hbf (tief) – Ludwigfelde – Jüterbog

Zwischen Berlin Hauptbahnhof und Jüterbog wird Montag bis Freitag frühmorgens eine zusätzliche Fahrt angeboten, die in Jüterbog einen Anschluss in Richtung Lutherstadt Wittenberg herstellt.

Der erste Zug ab Jüterbog verkehrt neu eine halbe Stunde später. Die bisherige Fahrtrmöglichkeit um 4:30 Uhr wird fortan von der Linie RE3 angeboten. An Sonntagen fährt der morgendliche Zug ab Stendal neu eine Stunde später Richtung Berlin.

RE5 Stralsund/Rostock – Neustrelitz – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt/Elsterwerda

Im Zusammenhang mit dem neuen Fernverkehrskonzept aufgrund der Inbetriebnahme der Schnellfahrstrecke Leipzig / Halle – Erfurt wird die Linienführung der RE3 und RE5 geändert. Die Linie RE5 verkehrt von Stralsund bzw. Rostock über Neustrelitz nach Berlin und neu weiter in Richtung Wünsdorf-Waldstadt bzw. Elsterwerda.



Hierdurch verschieben sich die Abfahrtszeiten im südlichen Linienteil ab Berlin um etwa 15 Minuten. Dadurch kann in Doberlug-Kirchhain wieder der Anschluss zu den Linien RE10 und RB43 in Richtung Finsterwalde erreicht werden.

RE6 Wittenberge – Neuruppin – Hennigsdorf – Berlin-Spandau – Gesundbrunnen

Durch das neue Fahrplankonzept im Bereich Spandau – Nauen fahren die Züge von Berlin Gesundbrunnen in Richtung Hennigsdorf etwa 15 Minuten später, dadurch kann die Standzeit in Hennigsdorf in Richtung Neuruppin verkürzt werden.

RE7 Dessau – Berlin Stadtbahn – Berlin-Schönefeld Flughafen – Wünsdorf-Waldstadt

Die Linie RE7 verkehrt wieder durchgehend bis Wünsdorf-Waldstadt. Durch baubedingte Einschränkungen im Bereich des Bahnhofs Michendorf verlängert sich die Fahrzeit Dessau – Berlin um wenige Minuten. Die Züge beginnen daher etwas früher in Dessau.

RE15 Hoyerswerda – Ruhland – Dresden

Zwischen dem 29.01.2016 und 25.09.2016 wird die Linie RE15 wegen Bauarbeiten zwischen Ruhland und Hosena über Senftenberg (mit Halt) umgeleitet. Damit kann die Bahnanbindung von und nach Hoyerswerda trotz Bauarbeiten zweistündlich aufrechterhalten werden.

Regionalbahn-Linien

RB10 Nauen – Berlin-Spandau – Berlin Hbf (tief) – Berlin Südkreuz

Im Zusammenhang mit dem neuen Fernverkehrskonzept aufgrund der Inbetriebnahme der Schnellfahrstrecke Leipzig / Halle – Erfurt werden die Abfahrtszeiten der Linie angepasst.

Die Züge fahren ab Nauen in Richtung Berlin etwa 20 min später, in der Gegenrichtung entsprechend 20 min früher.

Die Linie wird über Berlin Hauptbahnhof hinaus mit Halt in Potsdamer Platz bis Berlin Südkreuz verlängert.



RB11 Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus

Im Zusammenhang mit dem Baufahrplan der RE1 werden geringfügige Anpassungen der Abfahrtszeiten zur Herstellung der Anschlüsse in Frankfurt (Oder) vorgenommen.

RB12 Templin – Oranienburg – Berlin-Lichtenberg – Berlin Ostkreuz

Die Linie wird zukünftig von der Niederbarnimer Eisenbahn bedient und bis Berlin Ostkreuz verlängert. Mit Verlängerung der Linie entfällt der wechselseitige Anschluss zwischen den Linien RE5 und RB12 im Bahnhof Oranienburg. Die Umsteigemöglichkeit aus Templin in Richtung Berlin Hauptbahnhof bleibt jedoch gewährleistet. Es entfällt die Umsteigemöglichkeit von Neustrelitz Richtung Lichtenberg, gleichsam jedoch auch die lange Standzeit der Züge in Oranienburg.

Die Fahrzeit von Templin oder Zehdenick nach Berlin-Lichtenberg kann erheblich reduziert und der S-Bahn-Ring zudem umsteigefrei erreicht werden.

Der erste Zug ab Oranienburg nach Berlin Ostkreuz bietet weiterhin den Anschluss vom RE5, der auch in Grüneberg, Nassenheide und Sachsenhausen hält.

RB13 Wustermark – Berlin-Spandau – Berlin-Jungfernheide

Im Zusammenhang mit den neuen Fahrplanlagen der Linien RB10 und RB14 sowie des Fernverkehrs im Bereich Berlin-Spandau werden die Abfahrtszeiten angepasst, um auch im Fahrplan 2016 Anschlüsse in Richtung Berliner Innenstadt anzubieten.

Die Züge verkehren zudem weiter nach Berlin Jungfernheide. Dort bestehen weitere Umsteigemöglichkeiten zur U7, dem S-Bahn-Ring und zahlreichen Buslinien.

RB14 Nauen – Stadtbahn – Berlin-Schönefeld Flughafen

Im Zusammenhang mit dem neuen Fernverkehrskonzept aufgrund der Inbetriebnahme der Schnellfahrstrecke Leipzig / Halle – Erfurt werden die Abfahrtszeiten der Linie angepasst. Die Züge fahren ab Nauen in Richtung Flughafen Schönefeld etwa 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fahren die Züge von Flughafen Schönefeld bis Nauen ca. 20 Minuten früher.



RB19 Senftenberg – Königs Wusterhausen – Schönefeld – Gesundbrunnen

Die Linie RB19 wird im Fahrplan 2016 in dieser Form nicht mehr angeboten. Den Abschnitt Senftenberg – Königs Wusterhausen übernimmt neu die RB24, der Abschnitt Königs Wusterhausen – Berlin Gesundbrunnen entfällt ersatzlos. Zwischen Königs Wusterhausen und Flughafen Schönefeld verkehrt weiterhin die Linie RB22.

RB20 Potsdam Hbf – Hennigsdorf – Oranienburg

Der Abschnitt Potsdam Hbf – Golm – Hennigsdorf wird im Fahrplan 2016 stündlich bedient. Die ausschließliche Bedienung der Linie an Montagen bis Freitagen wird beibehalten.

Am Morgen muss eine Fahrt von Potsdam bis Hennigsdorf abweichend etwa 20 Minuten früher verkehren. Die Abfahrt in Potsdam Hbf findet um 6:42 Uhr statt.

RB23 Potsdam Hbf – Ferch – Beelitz Heilstätten

Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen im Bahnhof Michendorf kann die RB 23 den Bahnhof Michendorf nicht anfahren. Abweichend fahren die Züge daher von und nach Beelitz-Heilstätten. Dort kann der bislang in Seddin angebotene Anschluss von und zur Linie RE7 in der Relation Bad Belzig – Potsdam Hbf trotz der Bauarbeiten realisiert werden.

Die unterschiedlichen Abfahrtszeiten am Vor- und Nachmittag werden dafür beibehalten.

RB24 Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Berlin Ostkreuz – Senftenberg

Die Linie RB24 wird von Berlin-Lichtenberg über Ostkreuz und Schöneweide weiter in Richtung Königs Wusterhausen bis nach Senftenberg verlängert. Im Abschnitt Königs Wusterhausen – Senftenberg verkehrt sie dabei im Fahrplan der heutigen Linie RB19. Im Abschnitt Eberswalde – Berlin-Lichtenberg verkehrt die RB24 mit geringfügig angepassten Abfahrtszeiten.



RB25 Berlin Ostkreuz – Berlin-Lichtenberg – Werneuchen

Die Linie wird über Berlin-Lichtenberg hinaus nach Berlin Ostkreuz verlängert. Die Fahrzeiten ab und nach Werneuchen bleiben dabei unverändert.

RB26 Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Auf dieser Linie wird das Angebot ausgeweitet. So wird neu eine Spätverbindung ab Berlin gegen 23.30 Uhr bis nach Kostrzyn eingerichtet.

Die ersten beiden Züge nach Berlin fahren statt bisher nur Montag bis Freitag neu täglich. Auch die erste Abfahrt von Berlin nach Kostrzyn gegen 5:30 Uhr fährt im Fahrplan 2016 täglich.

Die letzte Fahrt ab Kostrzyn nach Berlin-Lichtenberg verkehrt neu eine Stunde später gegen 22:00 Uhr, da ein Anschluss aus Richtung Warschau/Krakau hergestellt wird.

RB30 Wittenberge – Stendal – Magdeburg – Schönebeck-Bad Salzelmen

Diese Linie, die bisher bereits bis Stendal als Linie S1 der „S-Bahn Mitteldeutschland“ bezeichnet wurde, fährt unter dieser Linienbezeichnung künftig auch bis Wittenberge.

RB31 Elsterwerda-Biehla – Dresden

Die Linie erhält im Abschnitt Elsterwerda – Elsterwerda-Biehla geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten, um einen Anschluss zu den Zügen der Linie RE3 herzustellen. Damit kann die Verbindung von Berlin und Dresden weiterhin mit einmaligem Umsteigen im Nahverkehr zurückgelegt werden.

RB33 Berlin-Wannsee – Beelitz Stadt – Jüterbog

Zur Herstellung von Anschlüssen an die Linie RE3 in Jüterbog werden die Abfahrtszeiten auf der RB33 im gesamten Linienvverlauf um etwa 30 Minuten verschoben. In diesem Zusammenhang erfolgen im Früh- als auch im Abendverkehr Anpassungen einzelner Zugfahrten. Die Linie verkehrt im Bereich Michendorf - Wannsee nunmehr in einem größeren zeitlichen Abstand zur Linie RE7. Künftig verkehren die Züge zwischen Michendorf und Berlin-Wannsee im Abstand von 20 bis 40 Minuten.



RB34 Rathenow – Stendal

Die Linie wird ab Fahrplan 2016 für drei Jahre von der Ostdeutschen Eisenbahn (ODEG) bedient. Montag bis Freitag wird eine zusätzliche Frühfahrt von Rathenow nach Stendal angeboten, die in Stendal Anschluss zum Fernverkehr bietet.

An Samstagen und Sonntagen entfallen die jeweils ersten Zugfahrten der Linie.

RB35 Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow Klinikum

Zur Abstimmung auf den Baufahrplan der Linie RE1 wird der Fahrplan dieser Linie angepasst. Dazu fahren die Züge ab Fürstenwalde in der Regel etwa 25 Minuten früher und ab Bad Saarow einige Minuten früher ab. In diesem Zusammenhang kann auch die Umsteigezeit in Fürstenwalde von und zum RE1 entspannt werden.

RB36 Frankfurt (Oder) – Beeskow – Königs Wusterhausen

In Zusammenhang mit der neuen Linienführung der RB24 ab Königs Wusterhausen über Schöneweide, Ostkreuz nach Lichtenberg erfolgt eine geringfügige zeitliche Anpassung der Abfahrtszeiten der RB36 zur Anschlussverbesserung in Königs Wusterhausen.

RB43 Cottbus – Falkenberg (Elster) (– Herzberg (Elster))

Die ersten vier Fahrten in Richtung Cottbus verkehren künftig eine halbe Stunde eher. Sie erreichen dadurch in Calau einen Anschluss Richtung Berlin (RB24). Darüber hinaus erreichen diese Züge Cottbus nun zur vollen Stunde und bieten kurze Umsteigezeiten zu den übrigen dort verkehrenden Linien.

Montag bis Freitag werden in den Hauptverkehrszeiten einzelne Züge bis Herzberg (Elster) verlängert. Diese Züge stellen in Falkenberg (Elster) einen Anschluss in der Relation Herzberg – Leipzig her.

RB46 Cottbus – Forst (Lausitz)

Aus Gründen der Anschlussgewährung beginnt die letzte Fahrt ab Cottbus nach Forst einige Minuten später, neu 23.12 Uhr.



RB51 Brandenburg Hbf – Rathenow

Die zur Anbindung der BUGA 2015 angebotenen Zusatzverkehre sind im Fahrplan 2016 nicht mehr berücksichtigt. Darüber hinaus erfolgen keine Änderungen des Fahrplanangebotes.

RB51 ST Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg – Dessau

Diese Linie entfällt und wird durch die RB81 ersetzt. (s.u.)

RB54 Berlin – Löwenberg (Mark) – Rheinsberg

Die Linie wird zukünftig von der Niederbarnimer Eisenbahn bedient. Die in Löwenberg beginnenden und endenden Fahrten erhalten dabei neu einen kurzen Anschluss auf die Züge der Linie RB12 von und nach Berlin Ostkreuz. Der bisherige Anschluss zu den Zügen der Linie RE5 wird mit erhöhten Übergangszeiten weiterhin angeboten.

Die Linie verkehrt weiterhin nur im Saisonzeitraum, von Karfreitag, den 25. März bis zum Ende der Herbstferien am 30. Oktober.

OE65 Cottbus – Spremberg – Görlitz – Zittau

Aus Gründen der Anschlussgewährung beginnt die letzte Fahrt ab Cottbus nach Görlitz einige Minuten später, neu 23.08 Uhr.

RB66 Berlin Gesundbrunnen - Angermünde – Tantow – Stettin

Auf dieser Linie wird das Angebot im Abschnitt Angermünde – Berlin ausgeweitet. Die bisherige Fahrt um 10:15 Uhr ab Stettin verkehrt etwa 15 Minuten früher und über Angermünde hinaus bis nach Berlin Gesundbrunnen. Die bereits bestehende freitägliche Fahrt gegen 14:45 Uhr ab Berlin Gesundbrunnen fährt nun täglich. Eine zusätzliche Verbindung wird an Freitagabenden ab Berlin um 21:05 Uhr eingerichtet.

RB73 Neustadt (Dosse) – Kyritz – Pritzwalk

RB74 Pritzwalk – Meyenburg

Die Abfahrtszeiten dieser Linien werden geringfügig angepasst, um den Anschluss zur Linie RE2 in Neustadt(Dosse) zu verbessern.



RB80 Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg (– Halle)

Unter dieser neuen Linienbezeichnung fahren in den Hauptverkehrszeiten zusätzliche Züge im Abschnitt Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg und darüber hinaus weiter in Richtung Bitterfeld, Halle (Saale) bzw. Leipzig. Diese ergänzen das zweistündliche Angebot der Linie RE3 und haben in der Regel Anschluss in Jüterbog zur RE4 von und nach Berlin.

RB81 Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg (– Bitterfeld)

Diese Linie wird neu eingeführt und übernimmt den Fahrplan der bisherigen Linie RB51 ST.

Regionale S-Bahn-Linien

S1 Wittenberge – Stendal – Magdeburg – Schönebeck-Bad Salzelmen

Die bisherige RB30 wird neu auch bis Wittenberge unter der Linienbezeichnung S1 geführt. Im Zusammenhang mit dem neuen Fahrplankonzept des Fernverkehrs zwischen Berlin und Hamburg ergeben sich geringfügige Änderungen im Angebot und den Fahrzeiten.

S4 Oschatz – Riesa – Leipzig (CTL) – Falkenberg (Elster) – Ruhland – Hoyerswerda

Die Linie wird im Raum Leipzig neu über Wurzen nach Riesa und Oschatz geführt.

Im Zeitraum der Totalsperrung der Strecke zwischen Ruhland und Hosena vom 29.01.2016 bis 25.09.2016 wird die Linie im Abschnitt Ruhland – Hoyerswerda entfallen und durch Busse ersetzt. Alternativ kann alle zwei Stunden die Linie RE15 genutzt werden, die zwischen Ruhland und Hoyerswerda über Senftenberg (mit Halt) umgeleitet wird.

Ausflugsverkehr:

WarnemündeExpress: Berlin – Fürstenberg (Havel) – Warnemünde

Der WarnemündeExpress verkehrt an Wochenenden und Feiertagen in der Sommersaison (25.03. bis 30.10.2016) mit jeweils einer Fahrt je Richtung Berlin – Fürstenberg – Warnemünde.

Baubedingt müssen die Züge vom 25.03.2016 bis 29.04.2016 bereits in Rostock Hbf enden.



Berlin – Fürstenberg (Havel) – Neustrelitz (Entlastung RE5)

Berlin – Prenzlau (Entlastung RE3)

Die Entlastungszüge verkehren unverändert an Wochenenden und Feiertagen in der Sommersaison vom 25.03.2016 bis 30.10.2016.

Änderungen bei Tram und Bus in Brandenburg (Auswahl):

Barnim (BAR)

Das im vergangenen Jahr neu eingeführte Verkehrskonzept im Raum Buch-Panketal und Ahrensfelde wird nach den gesammelten Erfahrungen auf den Linien 390, 892, 899 und 901 nachgesteuert:

Linie 390: S Ahrensfelde – Eiche – Mehrow – S Ahrensfelde

Diese Linie war mit der Einführung des neuen Buskonzeptes neu gestaltet und nach Lindenberg Klarahöh in der einen Richtung und nach Blumberg in der anderen Richtung verlängert worden. Diese Maßnahmen haben auf Grund der Verkehrssituation auf der B 158 zu erheblichen Verspätungen auf dieser Linie geführt. Daher werden die Änderungen vom 24. August 2014 wieder zurückgenommen.

Linie 892: Bernau bei Berlin – Schwanebeck – Birkholz – Birkenhöhe – Bernau bei Berlin

Das bisherige Angebot zwischen Schwanebeck, Birkholz, Birkenhöhe und Bernau bei Berlin ist durch Fahrten aus der bisherigen Linie 899 an Schultagen ergänzt und zu einer neuen eindeutigen Linienführung als Ringlinie zusammengeführt worden. An Schultagen besteht nun in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr mindestens ein Zweistundentakt. In den Ferien werden um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr Fahrten angeboten.

Linie 899: Bernau Bei Berlin – Schwanebeck – Birkholz – Birkenhöhe – Blumberg

Die Fahrten der Linie 901 zwischen Bernau Barnim Gymnasium und Blumberg über Schwanebeck – Birkholz – Birkenhöhe verkehren jetzt als Linie 899.

Linie 901: Bernau bei Berlin – Zepernick – Schwanebeck – Lindenberg – Neulindenberg – Ahrensfelde – Blumberg

Diese Linie übernimmt an Schultagen die Aufgaben der Linie 390 und verkehrt mit zusätzlichen Pendelfahrten Blumberg – Mehrow – Eiche – Blumberg. Dabei wird der Kaufpark Eiche und Eiche Süd durch diese Fahrten



neu erschlossen. Die Fahrten sind mit der Linie 895 verknüpft, so dass eine durchgehende Verbindung nach Bernau bei Berlin besteht. Des Weiteren verkehren Busse von Blumberg über Ahrensfelde direkt nach Lindenberg und Neulindenberg weiter über Schwanebeck nach Bernau bei Berlin. Die Erreichbarkeit des DOCEMUS-Campus Blumberg ist ebenfalls verbessert worden.

Dahme-Spreewald (LDS)

Königs Wusterhausen Stadtverkehr (739): Ausweitung des 20min Taktes und regelmäßiges Wochenendangebot. Neu ist auch die Anbindung des Gewerbegebietes am A10 Center. Am Wildauer Gewerbegebiet erfolgen Anpassungen der Fahrzeiten

Calau und Luckau Uckro: Anpassung der 465 und 466 an die geänderten Fahrzeiten der Regionalbahn.

Lübben Stadtlinie (518): abschnittsweise Einführung des 30 min Taktes und Stundentakt am Wochenende.

Stadtverkehr Frankfurt/ Oder

Auf vielen Buslinien erfolgen Verschiebungen im Minutenbereich an die geänderten Fahrplanlagen der RegionalExpresslinie RE1.

Havelland (HVL)

Falkensee Bahnhof: Frühere Abfahrten der Linien 651, 652, 653, 654, 655 von ca. 15 min zur Anpassung an die geänderten Fahrzeiten von RB10 und RB14. Die Linie 651 verkehrt zukünftig zweimal die Stunde. Dementsprechend auch frühere Ankünfte am Bahnhof.

Brieselang / Wustermark: Anpassung der Bürgerbuslinie 657 und der der Linie 667 in die Gewerbegebiete an die geänderten Bahnfahrzeiten.

Nauen: Anpassung von acht Linien an die Bahnfahrpläne.

Märkisch-Oderland (MOL)

Die Fahrzeiten des Busverkehrs der Märkisch-Oderland GmbH im Raum Strausberg werden an den neuen 20-Minuten-Takt der S-Bahn S5 nach Strausberg Nord angepasst. Speziell auf der Linie 927 „Strausberg-Wriezen, Bahnhof“ werden nur noch Fahrten mit entsprechender Nachfrage



bis „S Strausberg“ durchgebunden. Alle anderen enden am S-Bahnhof Strausberg Nord“. Neu wird das „Multicenter“ in Vogelsdorf (Linie 951) im Stundentakt angebunden. Auf den Linien 873/ 874 der Barnimer-Busgesellschaft mbH entfallen Fahrten auf Grund schwacher Nachfrage in den Morgen- und Abendstunden sowie am Wochenende.

Oberhavel (OHV)

Kleinere Anpassungen bei den Linien 804 und 805, um Anschlüsse zum Bahnverkehr zu gewährleisten.

Oder-Spree (LOS)

Aufgrund der geänderten Fahrzeiten der Regionallinien RE1/RE11 und RB36 werden sich auch An- und Abfahrzeiten auf 16 Buslinien ändern.

Ostprignitz-Ruppin (OPR)

Neuruppin-Ferbellin: zusätzliche Haltestellen im Neuruppiner Stadtbereich und bessere Anbindung der Gewerbegebiete Neuruppin Treskow und Ferbellin.

Lindow – Gransee: Wiederaufnahme des Linienbetriebes mit Anschlüssen an den RE5 in Gransee und in Lindow an die PlusBus Linie 764.

Darüber hinaus Anpassung von Fahrzeiten in Neustadt (Dosse) an die veränderten Zeiten des Bahnverkehrs. Der neue Anschluss zwischen RB 73 und der PlusBus-Linie 711 in Wusterhausen ermöglicht Umstiege aus Neustadt (Dosse) in Richtung Neuruppin.

Potsdam-Mittelmark (PM)

Die Linie 611 wird an die geänderten Fahrzeiten der Regionalbahn RB33 in Potsdam Rehbrücke angepasst.

Prignitz (PR)

Um die Anschlüsse zwischen Bus und Bahn am neuen Bahn-Nullknoten in Wittenberge zu verbessern, kommt es zu einigen Anpassungen im Busverkehr auf den Linien 924 und 925. Bei den Linien 901 und 927 wird der Anschluss in Kyritz zur RB 73 verbessert.

Spree-Neiße (SPN) und Cottbus

Cottbusverkehr:



Linie (8)35: (im Zusammenhang mit dem „RE2-Ersatzverkehr-Konzept“) einige zusätzliche Fahrten zur Schließung von Taktlücken sowie zweistündlich eine Stichfahrt über Kunersdorf; siehe neuer Fahrplan

Linie (8)38: alle Fahrten verkehren in geänderter Fahrzeitenlage zur Verbesserung an der Anschlussbeziehungen von / zum RE2 in Vetschau

Linie (8)44: Ende der Baumaßnahme „L 50 / Neubau Spreebrücke bei Fehrow“ und somit Rückkehr zum Regelfahrplan

Ansonsten gibt es einige kleinere Änderungen (in der Regel Verschiebung einzelner Fahrten um einige Minuten zur Verbesserung von Anschlüssen) z.B. auf den Linien (8)21 und (8)37.

Teltow-Fläming (TF)

Anpassungen auf fast allen Linien, die Verknüpfungen mit der Bahn haben, insbesondere in Ludwigsfelde, Luckenwalde und Jüterbog.

Uckermark (UM)

Das Rufbusangebot zwischen Angermünde und Prenzlau an Sams-, Sonn- und Feiertagen wurde an die neuen Fahrzeiten der RegionalExpresslinie RE 3 angepasst. Der RE 3 erreicht Angermünde neu um 0:56 Uhr (vorher 0:33). Die Stadtverkehre Angermünde, Prenzlau und Schwedt wurden dem ein- und ausfahrenden Regionalverkehr angepasst. Es erfolgen zeitliche Verschiebungen von unter 5 Minuten.